RORREGGER MOSTBIRNE

Synonyme: Gepelzte Holzbirne, Große Petersbirne, Hochbirne, Petersbirne, Schmutzbirne **Verbreitung:** in Niederösterreich im Mostviertel und Waldviertel, Oberösterreich



RORREGGER MOSTBIRNE

Herkunft

Thüringen

Bes. Erkennungsmerkmale

längliche, zum Stiel hin eingezogene Form, große Frucht, forellenbirnartige Färbung, frühe Reife

Genussreife

September

Haltbarkeit

kurz

Verwendung

Most, Dörren, Schnaps

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel, groß
Form: stumpfkreiselförmig,
glockenförmig, kreiselförmig,
Fruchtlänge lang, kelchbauchig;
Querschnitt rund regelmäßig,
ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe grüngelb, gelb; Deckfarbe orange bis rot, rot, verwaschen; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, rot umhoft, grün umhoft; Berostung zimtbraun, Rostflecken, Rostfiguren, um Kelch flächig

Kelch: offen, mittelgroß, Kelchblätter aufgerichtet und nach außen geklappt; Kelchgrube flach, eng, Relief glatt Stiel: lang, mitteldick, über Fleischwulst in Frucht übergehend, gebogen, braun

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsig; Kammern klein; Samen wenige, oft taub Fruchtfleisch: weiß, gelblichweiß, grobzellig, weich, saftig, kernweich, süß, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal Blühbeginn: mittel

Ertrag: viel
Alternanz: ja

Literatur: (29), (41), (43)